

2/SN-104/ME
1 von 2

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
ABTEILUNG III/14

GZ. EU-9337/2-III/14/94

(25)

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	79-GE/1994
Datum: 24. NOV. 1994	
Verteilt 25. Nov. 1994	

DVR: 0000078
 Himmelpfortgasse 4-8
 Postfach 2
 A-1015 Wien
 Telex 111688
 Telefax 512 37 11

Sachbearbeiter:
 Mag. Wieser
 Telefon:
 51 433 / 1562 DW

An das
 Präsidium des Nationalrates
 Parlament

Mag. Koller

Dr. Karl Renner-Ring 3
 1010 W i e n

Betr: EU-Novelle des EWR-Wettbewerbsgesetzes; Stellungnahme des BMF

Das Bundesministerium für Finanzen beeht sich, angeschlossen 25 Kopien der ho.
 Stellungnahme i.G. zu übermitteln.

Beilage

21. November 1994

Für den Bundesminister:

Mag. Wieser

Für die Richtigkeit
 der Ausfertigung:

(Unter)

**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN
ABTEILUNG III/14**

GZ. EU-9337/2-III/14/94

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 512 37 11

Sachbearbeiter:
Mag. Wieser
Telefon:
51 433 / 1562 DW

An das
Bundesministerium für wirtschaftliche
Angelegenheiten
Gruppe X/A

Stubenring 1
1010 W i e n

Fax: 713 79 95

Betr: EU-Novelle des EWR-Wettbewerbsgesetzes; Stellungnahme des BMF zu do.
GZ 18.560-X/A/6/94

Zum do. Entwurf wird seitens des Bundesministeriums für Finanzen wie folgt
Stellung genommen:

Das EWR-Wettbewerbsgesetz, BGBl.Nr. 125/1993 i.d.F. BGBl.Nr. 627/1994, wurde
- abgesehen von den dort geregelten sachfremden Materien - unter dem Gesichts-
punkt der im EWR bestehenden allgemeinen Integrationskompetenz des Bundes-
ministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten erlassen.

Mit dem Beitritt zur Europäischen Union wäre nach Auffassung des Bundes-
ministeriums für Finanzen insbesondere in Hinblick auf Art. 90 EU-V die allgemeine
Kompetenz des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten für EWR-
Wettbewerbsangelegenheiten durch die jeweiligen Zuständigkeiten gemäß Bundes-
ministeriengesetz zu ersetzen bzw. hätte eine teilweise Neuformulierung der Mit-
befassungsbestimmungen zu erfolgen.

Das Bundesministerium für Finanzen regt daher zwecks Erarbeitung eines akkordier-
ten Gesetzesentwurfes eine Koordinierung der von der Substanz des geplanten EU-
Wettbewerbsgesetzes betroffenen Ressorts durch das Bundesministerium für wirt-
schaftliche Angelegenheiten an. Dem vorgelegten Entwurf kann vorerst nicht zuge-
stimmt werden.

21. November 1994

Für den Bundesminister:

Mag. Wieser